

SCHWEIZERISCHES
OBSTBILDERWERK
POMOLOGIE SUISSE
ILLUSTRÉE

Herausgegeben vom - Publiée par
SCHWEIZ. OBST- UND WEINBAUVEREIN
VERBAND SCHWEIZ. OBSTHANDELS- UND OBST-
VERWERTUNGSFIRMEN IN ZUG
VERBAND SCHWEIZ. HANDELSGÄRTNER

unter Mitwirkung der
SCHWEIZ. VERSUCHSANSTALT FÜR
OBST-, WEIN- UND GARTENBAU IN
WÄDENSWIL UND ZAHLREICHER
MITARBEITERSCHAFT

sous la direction de
L'ETABLISSEMENT FÉDÉRAL POUR
L'ARBORICULTURE, LA VITICULTURE
ET L'HORTICULTURE, A WÄDENSWIL,
ET AVEC LE CONCOURS DE NOMBREUX
COLLABORATEURS

DER VERFASSENDE : L'AUTEUR :
T. H. ZSCHOKKE, WÄDENSWIL

Nägeli- oder Palmapfel.

Herkunft: Diese in der ganzen Schweiz vorkommende, namentlich in der Ostschweiz stark verbreitete Sorte wurde erstmals im schweizerischen Obstbilderwerk (1860) beschrieben. Im Jahre 1874 hat Oberdiek im «Illustrierten Handbuch der Obstkunde» diese Sorte unter dem unrichtigen Namen «Campanner» aufgeführt und nach Früchten, die ihm von Prof. Kohler in Küsnacht (Zürich) zugestellt worden sind, abbilden lassen. Obstbau-Inspektor Löschning hält die Sorte identisch mit dem „kleinen Brünnerling.“ Letzterer soll schon sehr früh nach der Schweiz eingeführt worden sein (Empfehlenswerte Obstsorten für Nieder-Oesterreich 1912). Der Name „Palm-“ oder „Nägeliapfel“ ist jedenfalls auf die sehr dekorative Wirkung des recht prächtig kolorierten Apfels zurückzuführen.

Baumeigenschaften: Der Baum ist nicht anspruchsvoll. Er gedeiht fast überall, selbst noch in hohen Lagen. Er wächst ziemlich gut, wird aber nur mittelgross und bildet eine hochgewölbte, schlankastige, nicht sehr dichte Krone. Bei ältern Bäumen neigen die äussern Astpartien leicht nach unten. Die Sommertriebe sind schlank, grünlich-braun, fein, weisslich punktiert. Endtriebe weisswollig. Augen sind klein, dreieckig, wollig, sitzen auf langgerippten Knospenpolstern. Die Blätter sind ziemlich gross (ca. 7 cm lang und 4,6 cm breit), stielwärts oval mit abgesetzter, doppelt gesägter Spitze. Der Baum treibt und blüht spät.

Fruchteigenschaften: Grösse und Schwere: Kleiner Apfel. Höhe: 5 — 5½ cm. Breite: 6 — 6½ cm. Gewicht: 80 — 100 Gramm.

- Form:** Erscheint meist kugelig oder hochkugelig gebaut. Der Bauch liegt etwas unter der Mitte und rundet sich die Frucht gegen den Stiel flacher ab, als gegen den Kelch hin. Flache Fleischwülste stören die Rundung und erscheint der Apfel meist einseitig überbaut.
- Kelch:** Mittelgross, meist geschlossen, breitblättrig, wollig, büschelförmig aufgerichtet, mit braunen umgebogenen Spitzen, entweder in enger, flacher, feingerippter, oft geperlter Höhle, oder aber ohne jede Vertiefung oben auf der Fruchtspitze, so dass der Kelch vorspringt. In diesem Falle sind die Kelchblätter meist abgebrochen.
- Stiel:** Kurz, ca. 1 cm lang, selten überragend, grünlich-braun befaumt, hie und da etwas fleischig, angelaufen. Stielhöhle eng, nicht sehr tief, oft von Fleischwülsten verengt oder zum Teil ausgefüllt. Häufig mit grünlich-braunem Roste ausgekleidet.
- Farbe:** Ist recht typisch für diese Sorte, indem Zweige, wie Blätter, welche auf der Frucht aufliegen, auf der besonnten Seite durch scharflinige Konturen die karminfarbige, verwaschene Röte unterbrechen, wie das im Bilde deutlich ersichtlich ist. Die grasgrüne Grundfarbe ist nur schattenwärts sichtbar. Die besonnte Seite bis $\frac{3}{4}$ der Oberfläche ist schön karmin verwaschen. Farbe und Punktierung erinnern an den Winterzitronen.
- Schale:** Glatt, glänzend, trocken, wird erst auf Lager schwach fettig, zähe, schmeckt bitterlich.
- Kernhaus:** Gross, zwiebel förmig, eher kelchwärts. Achsenstränge grün. Samenfächer abgerundet oder breit nierenförmig, flach, nach unten spitz zulaufend.
- Samen:** Klein, oval- oder eiförmig, scharf gespitzt, dunkelbraun berandet, mit schwachem Dorn.
- Kelch- und Stempelröhre:** Klein, breittrichterig oder dreieckig. Die langen Staubfäden sind unterhalb den Kelchblättern angewachsen.
- Fleisch:** Grünlich-weiss, fest, abknackend, saftig, kräftig weinsauer, fast herb.
- Reife:** Gegen Neujahr, hält bis in den Sommer.
- Bemerkungen:** Guter Mostapfel. Als Tafelapfel etwas klein.